

Fremd unter den Menschen: *Die Dichterin Gertrud Kolmar*



Wolf Bertram Becker, 2009

Tagung zu Leben und Werk
Weimar, 18. bis 21. März 2010



Zentrum für Frauen- und
Geschlechterforschung
Universität Leipzig

ANNA AMALIA UND GOETHE AKADEMIE
ZU WEIMAR

Tagung

Fremd unter den Menschen: Die Dichterin Gertrud Kolmar

WEIMAR, 18. BIS 21. MÄRZ 2010

Tagungsort: Jugend- und Kulturzentrum mon ami, Goetheplatz 11, 99423 Weimar

Unter der Schirmherrschaft von

Dr. h.c. Johannes Gerster

Präsident der Deutsch-Israelischen Gesellschaft e.V.

Gertrud Kolmar, geboren am 10. Dezember 1894 in Berlin, ermordet im März 1943 in Auschwitz, gehörte und gehört zu den mehrfach Ausgegrenzten: als Frau, als Jüdin, als Dichterin. Zum einen hatte sie im NS-Regime zunehmend keine Möglichkeiten der Veröffentlichung und wurde schließlich deportiert, zum anderen sind ihr Leben und Werk noch heute weitestgehend unbekannt. Die klassische Formbewusstheit verpflichtete Dichterin schuf ein leidenschaftliches Oeuvre von erregender Modernität in Fragestellung wie Metaphorik. In Fachkreisen gilt sie längst als eine der hervorragenden Dichterpersönlichkeiten in deutscher Sprache. Erstmals widmet sich eine große internationale Tagung mit über 60 Mitwirkenden aus zwölf Nationen Gertrud Kolmars Leben und Werk.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:

Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt, Leipzig, *Dr. Johanna Woltmann*, Arnbach,
Prof. Dr. Jochanan Trilse-Finkelstein, Berlin

PROJEKTLEITER:

Dr. Ettore Ghibellino, MJur (Oxford),
Anna Amalia und Goethe Akademie zu Weimar

IN KOOPERATION MIT: The Franz Rosenzweig Minerva Research Center, The Hebrew University of Jerusalem, Bauhaus-Universität Weimar – Fakultät Medien, Europäisches Informations-Zentrum Thüringen in der Thüringer Staatskanzlei, Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V., Cambridge University Press, ACC Galerie Weimar, Jugend- und Kulturzentrum »mon ami« Weimar

VIDEOBLOG DER TAGUNG:

Leitung: *Prof. Wolfgang Kissel*, Weimar
Redakteure: *Alexandra Janizewski* und *Olaf Nenninger*, Weimar
Kamera: *Thomas Gondi*, Leipzig

Programmänderungen vorbehalten!

DONNERSTAG, DEN 18. MÄRZ 2010

- 19.00–19.15 Uhr **BEGRÜSSUNG:** *Dr. Ettore Ghibellino*, Weimar
- 19.15–20.30 Uhr **GEDICHTE UND HÖRSPIEL** *Alptraumwandlerin Gertrud Kolmar*
Eva-Maria Alves / Ulla Evrabr, Hamburg, *Dr. Johanna Woltmann*, Arnbach
- 20.30–21.00 Uhr Pause
- 21.00–22.00 Uhr **OUT OF THE DARKNESS** Kantate für acht Stimmen und zwei Celli;
Musik: *Julian Marshall* (UK), Text: Gertrud Kolmar; deutsche Erst-
aufführung (Uraufführung März 2009 in der Kathedrale von Winchester)
Ort: Jakobskirche, Am Jakobskirchhof 9, 99423 Weimar. *Eintritt: 5 €*

FREITAG, DEN 19. MÄRZ 2010

- 09.00–09.10 Uhr **ANSPRACHE** des Schirmherrn *Dr. h.c. Johannes Gerster*
- 09.10–09.40 Uhr **PLENARVORTRÄGE ARBEITSGRUPPE I:** *Gertrud Kolmar in der Zeitgeschichte*
Dr. Johanna Woltmann, Die Entdeckung der Dichterin Gertrud Kolmar
- 09.40–10.15 Uhr *Prof. Dr. Jochanan Trilise-Finkelstein*, Berlin: Anders und fremd –
Fremd und anders. Gertrud Kolmar: Ein ungesichertes Leben für
Gerechtigkeit
- 10.15–10.45 Uhr Pause
- 10.45–11.30 Uhr **PLENARVORTRAG ARBEITSGRUPPE II:** *Die Dramatikerin und Erzählerin*
Gertrud Kolmar, *Dr. Regina Nörtemann*, Berlin
- 11.30–12.30 Uhr **DISKUSSION**
- 12.30–15.00 Uhr Pause
- 15.00–18.00 Uhr **ARBEITSGRUPPE I: REFERATE MIT DISKUSSION**
Prof. Dr. Barbara Breysach, Olsztyn (PL) / Frankfurt a. d. O.:
Berlin im lyrischen Werk Gertrud Kolmars – Eine Spurensuche
- Dr. Ronit Fischer*, Acco (Israel): Czernowitz – Berlin: Feministic and
Historic outlook at the Jewish motives in the lives of Gertrud Kolmar
and Rose Ausländer: a Comparison Analysis
- Dr. Gerald Sommerer*, Langenfeld: Gertrud Kolmar und Nelly Sachs –
Thesen zu ihren szenischen Werken

PD Dr. Kerstin Schoor, Berlin: Einflüsse zeitgenössischer religionsphilosophischer und -geschichtlicher Debatten in poetischen Texten jüdischer Autoren im nationalsozialistischen Deutschland: Martin Buber und Gertrud Kolmar

ARBEITSGRUPPE II: REFERATE MIT DISKUSSION

Prof. Dr. Monika Shafi, Delaware (USA): Verbrechen, Raum, Geschlecht: Aspekte der Moderne in Gertrud Kolmars *Die jüdische Mutter*

Dr. Claudia Steinkämper, Köln: »Ach ja, man hört so viel Schreckliches jetzt« – Der Roman *Die jüdische Mutter* im Kontext der kriminalpathologischen Diskurse der Weimarer Republik

Ourania Sideri, Frankfurt a. M.: Wahrheitsallegorien in Kolmars Erzählung *Die jüdische Mutter*

Dr. Barbara Mariacher, Amsterdam (NL): Identitätskonstruktion und Identitätsverlust in Gertrud Kolmars Roman *Die jüdische Mutter*

Eva Brunner, Gießen: Muttermotive bei Gertrud Kolmar: *Die jüdische Mutter* und *Mein Kind*

ARBEITSGRUPPE III: REFERATE MIT DISKUSSION

Dr. Vera Viehöver, Liège (BE): »Altfränkisch duftend wie Levkojenblüten« – Gertrud Kolmars wunderbares Verbarium

Prof. Dr. Mireille Tabah, Brüssel (BE): Jüdisches Bewusstsein in Gertrud Kolmars Lyrik 1933-1937

Prof. Dr. Marion Brandt, Gdansk (PL): Spuren der Lektüre Gertrud Kolmars im Werk von Ingeborg Bachmann und Nelly Sachs

Dr. Almut Nickel, Kassel: Die Dichterin als chthonische Macht – Gertrud Kolmars Gedicht *Die Kröte*

18.00–20.00 Uhr Pause

20.00–21.00 Uhr **LESUNG:** Dr. Ulla Hahn, Hamburg:
Die Dichterin Gertrud Kolmar

Eintritt frei, Spenden für die am Sonntag zu gründende
INTERNATIONALE GERTRUD KOLMAR GESELLSCHAFT E.V. erbeten

09.00–12.00 Uhr **ARBEITSGRUPPE I: REFERATE MIT DISKUSSION**

Dr. Natalia Shchyhlevska, Mainz: Alfred Gong: Die Dichterin Gertrud Kolmar

Dr. Carola Daffner, Illinois (USA): Gertrud Kolmar: Eine Poetik in Briefen

Prof. Dr. Chryssoula Kambas, Osnabrück: Gertrud Kolmars Verhältnis zu Polen: eine erneute Lektüre von *Napoleon und Marie*

Prof. Dr. Hubert Speidel, Kiel: Die Persönlichkeit Gertrud Kolmars aus psychoanalytischer Sicht

ARBEITSGRUPPE II: REFERATE MIT DISKUSSION

PD Dr. Annette Bühler-Dietrich, Stuttgart: *Ich bin doch für ein Opfer schön genug?* Gertrud Kolmars Drama *Nacht* in Beziehung zu Hebbels *Judith*

Prof. Dr. Daniel Hoffmann, Düsseldorf: Das törichte Opfer. Gertrud Kolmars *Nacht* als heidnisch-jüdisches Mysterienspiel

Dr. Grazia Berger, Antwerpen/Brüssel (BE): Gertrud Kolmars Robespierrearbeiten in erweitertem Rahmen

Dr. habil. Axel Schalk, Berlin: Von Georg Büchner bis Gertrud Kolmar. Die Rezeption der Französischen Revolution im Drama

ARBEITSGRUPPE III: REFERATE MIT DISKUSSION

Sibylla Hausmann, Mostar (Bosnien-Herzegowina): Gebändigte Wildnis – Gertrud Kolmars *Preußisches Wappenbuch*

Prof. Dr. Dolores Sabaté Planes, Santiago de Compostela (ES): Poetische Alterität im Werk Gertrud Kolmars

Sven Neufert, Bonn: Opfer, Wald und Erde – Ursprungsmythische Figuren im Werk Gertrud Kolmars

Dr. Melissa De Bruyker, Gent (BE): Gertrud Kolmars *Weibliches Bildnis*: Fruchtbarkeit und Freiheit, Tierlichkeit und Weiblichkeit vor dem Hintergrund zeitgenössischer Subjekttheorien

Philip Kuhn/Ruth Zimmermann, Dartmoor (UK): Scheitel, Schmelz & Flitterspiel: On translating *Welten*

- 12.00–15.00 Uhr Pause
- 15.00–15.50 Uhr **PLENUM: *Berichte über die Ergebnisse der Arbeitsgruppen mit Diskussion***
ARBEITSGRUPPE I: PD Dr. Kerstin Schoor, Berlin; Prof. Jochanan Trilse-Finkelstein, Berlin; Dr. Johanna Woltmann, Arnbach
- 15.50–16.00 Uhr Pause
- 16.00–16.50 Uhr **ARBEITSGRUPPE II:** Dr. Grazia Berger, Antwerpen/Brüssel (BE); Prof. Dr. Daniel Hoffmann, Düsseldorf
- 16.50–17.10 Uhr Pause
- 17.10–18.00 Uhr **ARBEITSGRUPPE III:** Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt, Leipzig; Sven Neufert, Bonn
- 18.00–20.00 Uhr Pause
- 20.00–21.00 Uhr **LESUNG:** Rolf Hochhuth, Berlin: *Hommage an Gertrud Kolmar*
 Eintritt frei, Spenden für die am Sonntag zu gründende INTERNATIONALE GERTRUD KOLMAR GESELLSCHAFT E.V. erbeten

SONNTAG, DEN 21. MÄRZ 2010

- 10.00–10.15 Uhr **ANSPRACHE:** Stephan J. Kramer, Generalsekretär des Zentralrats der Juden in Deutschland
- 10.15–12.00 Uhr **PODIUMSGESPRÄCH:** *Gertrud Kolmar zwischen Vergangenheit und Zukunft*
 Moderation: Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt, Leipzig
 Prof. Dr. Monika Shafi, Delaware (USA), Sabina Wenzel, Paraty (Brasilien)
 Prof. Dr. Jochanan Trilse-Finkelstein, Berlin, Ben Chodziesner, Melbourne (Australien), Prof. Dr. Mireille Tabah, Brüssel, Prof. Dr. Chryssoula Kambas, Osnabrück
- 12.00–12.30 Uhr **AUKTION:** Zwei Gemälde und eine Skulptur der renommierten Künstler Wolf Bertram Becker, Bärbel Hain und Dieter M. Weidenbach, die eigens für die Gertrud Kolmar Tagung erstellt wurden, werden versteigert. Die Hälfte des Erlöses kommt der im Anschluss zu gründenden INTERNATIONALEN GERTRUD KOLMAR GESELLSCHAFT E. V. zu Gute.
- 12.30–13.30 Uhr Pause
- Ab 13.30 Uhr **GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG:**
INTERNATIONALE GERTRUD KOLMAR GESELLSCHAFT E. V.

Teilnahmeerklärung Tagung
»Fremd unter den Menschen: Die Dichterin Gertrud Kolmar«

WEIMAR, 18. BIS 21. MÄRZ 2010

Name:.....
Vorname:.....
Straße:.....
PLZ, Wohnort:.....
E-Mail:.....

Ich nehme / Wir nehmen an folgenden Veranstaltungen teil:

Symposium

Konzert

Anzahl der Personen: ____

Anzahl der Personen: ____

- Tagungsbeitrag (je Person) 40 €
 ermäßigter Tagungsbetrag 20 €
(Studenten und Auszubildende)

- Konzerteintritt 18. März (je Person) 5 €

Ich möchte an folgender Arbeitsgruppe teilnehmen:

- ARBEITSGRUPPE I:** *Gertrud Kolmar in der Zeitgeschichte*
 ARBEITSGRUPPE II: *Die Dramatikerin und Erzählerin Gertrud Kolmar*
 ARBEITSGRUPPE III: *Die Dichterin Gertrud Kolmar*

Gründungsversammlung der Internationalen Gertrud Kolmar Gesellschaft e.V.

- Ich nehme teil /nicht teil.
 Ich möchte Gründungsmitglied werden, nehme aber an der Gründungsversammlung nicht teil.
 Ich interessiere mich für die Gesellschaft, bitte senden Sie mir nach der Gründung Informationsmaterial zu.

Wir bitten um eine frühzeitige Anmeldung, da die Plätze limitiert sind. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Eine Anmeldebestätigung wird nicht versandt. Die Tagungsgebühr ist vorab zu überweisen, Stornierungen sind bis zum 8. März möglich.

Bitte bis zum 15. März 2010 senden an:

ANNA AMALIA UND GOETHE AKADEMIE ZU WEIMAR Telefon: +49 (0) 3643-77 37 612
Cranachstr. 29, 99423 Weimar Telefax: +49 (0) 3643-77 37 572
E-Mail: post@AnnaAmalia-Goethe.de

Anna Amalia und Goethe Akademie zu Weimar, Stichwort: Kolmar Tagung/Name
Konto-Nr.: 3092410 BLZ 820 641 88 VR Bank Weimar eG

IBAN: DE91 8206 4188 0003 0924 10 BIC: GENODEF1WE1



Bärbel Hain, 2010



gefördert durch:

Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung
 Dr. Georg und Josi Guggenheim Stiftung
 Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft
 Stadt Weimar - Kulturstadt Europas



partnerbuchhandlung:

die eule Residenzstadt-Buchhandlung
 Frauentorstraße 9 – 11
 99423Weimar
 Tel.: +49(0) 3643- 850388

partnerhotels:

Grand Hotel Russischer Hof
 Goetheplatz 2
 99423Weimar
 Tel.: +49(0) 3643- 7740

Hotel Fürstenhof Weimar
 Rudolf-Breitscheid-Str. 2
 99423Weimar
 Tel.: +49(0) 3643 83320